

Die Kolpingsfamilie Kaiserslautern-Ost leistet Soforthilfe für unser soziales Projekt in Esperantina im Norden des Bundesstaat Tocantins von Brasilien

Nach dem Hilferuf unserer Partner Kolpingfamilien aus Tocantins hat das Kolpingwerk des Diözesanverbands Speyer sofort einen Spendenaufruf gestartet.

Besonders schwer hat es die Menschen im Norden des Bundesstaates Tocantins, in Esperantina, getroffen. Neben der grundsätzlich herrschenden Armut großer Bevölkerungsteile und dem Corona-Virus traten die beiden großen Flüsse der Region über ihre Ufer. Dies machte viele Menschen obdachlos und stellt sie vor existenzielle Nöte.

Mit 500 € beteiligt sich unsere Kolpingsfamilie Kaiserslautern-Ost. Seit dem ersten Spendenaufruf konnten bereits über 14.000 € Spenden gesammelt und nach Tocantins überwiesen werden. „Wir sind begeistert von der Solidarität unserer Spender, täglich erreichen uns neue Spenden“, berichtet Diözesanvorsitzender Andreas W. Stellmann.

Der Koordinator des Kolpingwerks Speyer in Brasilien, Michael Anderson, sendet erste Eindrücke von Maßnahmen, welche mit den Spendengeldern ermöglicht wurden. Weitere Infos zur Aktion – Partnerschaft mit Brasilien:
<http://www.kolping-dv-speyer.de>



Bildquelle:

www.kolping-dv-speyer.de

